

FILME

Filmreihe: Women in Architecture

Ort: City 46 / Kommunalkino Bremen, Birkenstraße 1, 28195 Bremen

Das CITY 46 / Kommunal Kino Bremen zeigt im Rahmen des bundesweiten Women in Architecture WIA25 Festivals die gleichnamige Filmreihe *Women in Architecture* mit Dokumentar- und Spielfilmen aus 50 Jahren Architekturfilmgeschichte. Die Reihe macht einen Perspektivwechsel erfahrbar: Sie begleitet junge Architektinnen in den Beruf (*Unser kurzes Leben*, 1980, Regie: Warneke), beleuchtet die strukturelle Unsichtbarkeit von Frauen im Architekturdiskurs (*The Mies van der Rohes*, 2022, Regie: Gisiger) und lenkt den Blick auf das Werk internationaler Architektinnen (*Women in Architecture*, 2024, Regie: Noir; *Lina Bo Bardi – From Glass to Clay*, 2022, Regie: Montaner & Sucari). Mit einem filmischen Besuch im Frauenstadthaus wird ein wegweisendes Bremer Projekt vorgestellt (*Frauenstadthaus*, 2022, Regie: Wetzig). Im Anschluss an die Vorführungen findet jeweils ein Gespräch mit geladenen Gästen statt.

Sonntag, 1. Juni 2025, 17:30 Uhr
Unser kurzes Leben, Spielfilm,
Regie: Lothar Warneke, 1980, 116 min, DDR

Sonntag, 15. Juni 2025, 17:30 Uhr
The Mies van der Rohes, Dokumentarfilm,
Regie: Sabine Gisiger, 2022, 81 min, CH

Sonntag, 29. Juni 2025, 17:30 Uhr
Kurzfilmprogramm:
Women in Architecture, Regie: Boris Noir, 2024,
20 min, CH, Om engl. U

Lina Bo Bardi – from Glass to Clay,
Regie: Josep Maria Montaner and Jacobo Sucari,
2022, 43 min, E, Om engl. U

Frauenstadthaus, Regie: Janika Naja Wetzig,
2022, 24 min, D

Eintritt: 9 € / 5,50 € ermäßigt / 4 € Mitglied

STADTFÜHRUNGEN

Intersectional CLIMATE WALK
Stadtführung zur Sichtbarkeit und zu den Rechten
von Frauen* im Bezug zur Bauwende

Freitag, 20. Juni 2025, 13:30–16 Uhr
Ort: Klima Bau Zentrum, Knochenhauerstr. 9, 28195 Bremen

Gemeinsam wollen wir die Sichtbarkeit und die Rechte von Frauen* während eines Spaziergangs in Bezug zu den 10 Forderungen von Architects for Future (A4F) setzen. Wie können wir die Bauwende und Frauen*bewegung miteinander vereinbaren? Worin liegen die Potenziale einer gemeinwohlorientierten Stadt? Wie schaffen wir es, chancengerechte Räume zu entwickeln und einen nachhaltigen Wandel der Baubranche zu bewirken? Der Spaziergang wird von A4F-Akteur:innen in Berlin und Bremen durchgeführt.

Postkolonial–feministischer Stadtpaziergang

Samstag, 21. Juni 2025, 15–17 Uhr
Samstag, 28. Juni 2025, 15–17 Uhr
Ort: Antikolonialdenkmal im Nelson–Mandela–Park,
Gustav–Deetjen–Allee, 28209 Bremen

Stadtpaziergang mit Frederieke Schons (Feministische Organisation Planerinnen und Architektinnen, FOPA Bremen). Der Spaziergang setzt sich mit dem gebauten Raum Bremens auseinander, welcher in engem Zusammenhang zum Kolonialismus entstanden ist. Im Fokus stehen dabei nicht nur die bis heute sichtbaren Zeichen kolonialer Macht, sondern es wird auch betrachtet, was von hier aus in die kolonialisierten Länder ausgeführt wurde: Denn Kolonialismus war nicht nur der Import und die Kontrolle über Waren, sondern auch der Export von Lebensvorstellungen. Was damals in die südlichen Teile der Welt getragen wurde, sind unter anderem patriarchale Strukturen und ein westliches Verständnis von Geschlecht, Gender und Sexualität sowie Rassismus. In der Folge prägen die Erfahrungen des Kolonialismus bis heute das Leben von Frauen in und aus den ehemals kolonialisierten Gebieten.

AUSSTELLUNG

Feminist Cities. Mexico–Bremen

24. Juni–15. August 2025
Ort: Bremer Zentrum für Baukultur, Am Wall 167,
28195 Bremen

In Lateinamerika, und insbesondere in Mexiko, hat sich eine starke Frauen*bewegung ausgebildet, die in den letzten Jahren durch ihren Kampf für Gleichberechtigung und gegen Gewalt an Frauen* internationale Aufmerksamkeit erlangt hat. Viele der von dieser Bewegung vorgebrachten Anliegen beziehen sich auf spezifisch städtische Bedingungen. Die Ausstellung stellt in kurzen Videosequenzen die Protagonistinnen* dieser Bewegung, ihre Positionen und Perspektiven vor. Im Dialog dazu werden künstlerische Interventionen von Studierenden der School of Architecture Bremen gezeigt.

Mit freundlicher Unterstützung der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
der Freien Hansestadt Bremen.

Montag, 23. Juni 2025, 18–22 Uhr
Eröffnung der Ausstellung im b.zb mit Ana Álvarez, Inhaltskoordinatorin Canal Catorce,
und Quetzalli Nichte-Ha González, Filmemacherin (in engl. Sprache).

Mittwoch, den 25. Juni 2025, 10–13 Uhr
Workshop an der Hochschule Bremen (AB-Galerie) mit Sofia Valenzuela vom Kollektiv Mamá Urbana: es werden gegenhegemoniale Mapping-Techniken erprobt und auf Bremen übertragen (in engl. Sprache).

WORKSHOP

Innen*Architektur. Geschlechterkonstellationen
im Bild/Raum
Forschungswerkstatt der Forschungsgruppe
wohnen+/-ausstellen

Freitag, 27. Juni 2024, 10–18 Uhr
Ort: Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen,
Geeren 41/43, 28195 Bremen

Die Forschungswerkstatt widmet sich dem Verhältnis von Wohnen und Geschlecht in Kunst und Architektur sowie den konstitutiv damit verbundenen ästhetischen und medialen Strategien und Politiken. Welche Vorstellungen, Ordnungsprinzipien und Bedingungen bestimmen architektonisches und (wohn-)bauliches Denken und Handeln? Inwiefern prägen vergeschlechtlichte Narrative die kanonischen Erzählungen der Architekturgeschichte – wie lassen sich diese wiederum dekonstruieren? Wie gestaltet sich eine emanzipatorische Raumpraxis historisch wie gegenwärtig in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit, -vielfalt und Teilhabe? Welche Anforderungen ergeben sich aus einer zeitgemäßen queer-/feministischen Perspektive? Die 7. Forschungswerkstatt untersucht und diskutiert verschiedene vergeschlechtlichte Implikationen von Innen*Architektur und die Rolle von Architekt*innen und Künstler*innen im Kontext kritischer Raumpraxis.

Eine Veranstaltung des Forschungsfeldes wohnen+/-ausstellen in der Kooperation des Instituts für Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft – Kunstpädagogik der Universität Bremen mit dem Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender.

- 10:00 Uhr **Kathrin Heinz:** Begrüßung und Einführung
- 10:30 Uhr **Christiane Keim:** Charlotte Perriand auf LC 4. Das Bild der Designerin und die Blickregimes der Moderne (in den 1920er/1930er Jahren)
- 11:15 Uhr **Jorun Jensen:** Der Architekt denkt, die Hausfrau lenkt? (Visuelle) Diskurse zwischen Individual- und Zentralhaushalt im Neuen Bauen
- 12:00 Uhr Pause
- 12:15 Uhr **Sonja Sikora:** Farbe für alle? Innenarchitektur und Geschlechterkonzepte zwischen Stil und Stereotyp um 1900
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Elena Zanichelli:** In die Höhe getrieben. Zur Vergeschlechtlichung der Architektur in der feministischen Montage
- 14:45 Uhr **Rosanna Umbach:** qu[e]r gebaut – feministische Raumpraxis in Kunst und Architektur
- 15:30 Uhr Pause
- 15:45 Uhr **Julienne Philipp, Franziska Rauh, Larissa Rausch:** „Making something from nothing“ – Sammeln, Bauen und Ausstellen in/von Tressa Prisbrey's *Bottle Village* (1956/2024)
- 16:30 Uhr **Leonie Mühlegger:** Bilderbuchstädte. Helen Rosenau's *The Ideal City* (1959) als gelesene feministische Architektur
- 17:15 Uhr Abschlussdiskussion



WOMEN IN
ARCHITECTURE

FESTIVAL

BREMEN

JUNI 2025

WWW.WIA-FESTIVAL.DE

EIN FESTIVAL FÜR DIVERSITÄT
UND INTERSEKTIONALITÄT
IN ARCHITEKTUR, BAUKULTUR
UND STADT

AUFTAKT

FILM

So. 1.6., 17:30 Uhr
Filmreihe Women in Architecture
Ort: CITY 46 / Kommunalkino
Veranstalter*in: GEWOBA, b.zb

FILM

So., 15.6., 17:30 Uhr
Filmreihe Women in Architecture
Ort: CITY 46 / Kommunalkino
Veranstalter*in: GEWOBA, b.zb

FEST

Mi., 18.6., 18 Uhr
WIA-Festival-Café
Eröffnung
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 11–17 Uhr
Ort: Hochschule Bremen, AB-Galerie
Veranstalter*in: Hochschule Bremen

PROGRAMM

FESTIVAL

FEST / DIALOG

Do. 19.6., 18 Uhr
Opening WIA Bremen
Festivaleröffnung im Land Bremen mit Podiumsdiskussion
Ort: Architektenkammer

STADTFÜHRUNG

Fr. 20.6., 13:30 Uhr
Intersectional CLIMATE WALK
Ort: Klima Bau Zentrum
Veranstalter*in: Architects for Future

DIALOG / WORKSHOP

Fr. 20.6., 16 Uhr
Wie wollen wir arbeiten?
Werkstattgespräch
Ort: Frauenstadthaus
Veranstalter*in: FOPA Bremen

STADTFÜHRUNG

Sa. 21.6., 15 Uhr
Postkolonial-feministischer Stadtpaziergang
Ort: Antikolonialdenkmal
Veranstalter*in: FOPA Bremen, b.zb

AUSSTELLUNG

Mo. 23.6., 18 Uhr
Feminist Cities. Mexico-Bremen
Eröffnung
Ort: Bremer Zentrum für Baukultur
Veranstalter*in: b.zb

WORKSHOP

Mi. 25.6., 10 Uhr
Counter Mapping mit Mamá Urbana
Ort: Hochschule Bremen, AB-Galerie
Veranstalter*in: b.zb, Hochschule Bremen

VORTRAG

Mi. 25.6., 19 Uhr
Architektinnen BDA International. Vortrag von Catherine Pease (UK)
Ort: Hochschule Bremen, Raum AB-516
Veranstalter*in: BDA im Lande Bremen

DIALOG

Do. 26.6., 17 Uhr
RESPEKT. Baustelle – Sexismus entsorgen
Ort: Architektenkammer
Veranstalter*in: BREBAU

WORKSHOP

Fr. 27.6., 10 Uhr
Innen*Architektur. Geschlechterkonstellationen im Bild/Raum
Forschungswerkstatt der Forschungsgruppe wohnen+/- ausstellen
Ort: Architektenkammer
Veranstalter*in: Institut für Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft – Kunstpädagogik der Universität Bremen und Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender

STADTFÜHRUNG

Sa. 28.6., 15 Uhr
Postkolonial-feministischer Stadtpaziergang
Ort: Antikolonialdenkmal
Veranstalter*in: FOPA Bremen, b.zb

FILM

So. 29.6., 17:30 Uhr
Filmreihe Women in Architecture
Ort: CITY 46 / Kommunalkino
Veranstalter*in: GEWOBA, b.zb

AUSKLANG

VORTRAG

Mi. 9.7., 19 Uhr
Architektinnen BDA International. Vortrag von Kinga Racon-Lega (PL)
Ort: Hochschule Bremen, Raum AB-516
Veranstalterin: BDA im Lande Bremen

FEST

WIA-Festival-Café Eröffnung

Mittwoch, 18. Juni 2025, 18–21 Uhr

Laufzeit 19.6.–28.6., immer Mo–Sa 11–17 Uhr

(Sonntags geschlossen)

Ort: Hochschule Bremen, AB-Galerie,
Neustadtswall 30, 28199 Bremen

Welche Wirkung können Frauen* in der Baubranche entfalten? Warum schreiben sich Ungleichbehandlungen von weiblich gelesenen Personen weiterhin fort? Welche Bedeutung entfalten Leitbilder wie „Caring Cities“ oder „15-Minuten Stadt“ für meine Mitmenschen und mich? Und was hat Feminismus in der Planungskultur mit meiner Person und meinem Arbeitsalltag zu tun? Mit diesen und weiteren Fragen werden Studierende der School of Architecture und der Abteilung Bau & Umwelt an der Hochschule Bremen (HSB) während der Festivalzeit ein Café betreiben und zu gemeinsamen Gesprächen einladen. Zudem werden ausgewählte Inhalte einzelner WIA-Veranstaltungen in anderen Städten für die Café-Gäste aufbereitet, um die Themen des bundesweiten Festivals in Bremen sichtbar zu machen und neue, überregionale Netzwerke zu bilden.

FEST / DIALOG

OPENING WIA-Festival im Land Bremen

Donnerstag, 19. Juni 2025, 18–21 Uhr

Ort: Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen,
Geeren 41/43, 28195 Bremen

Feierliche Eröffnung des WIA-Festivals in Bremen mit Özlem Ünsal, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung im Land Bremen, und Maya Fischer-Benzenberg, Stadtplanerin, Vorstand der Architektenkammer Bremen.
Kurz-Vorstellung der WIA-Veranstaltungen im Land Bremen und Podiumsdiskussion *Role Models – Weibliche Führungskräfte für die Baukultur*. Mit Birgit Westphal, Architektin, Vorsitzende des Bremer Zentrums für Baukultur; Ute Rößler, Leiterin des Gartenbauamts Bremerhaven; Daniela Muth, Abteilungsleiterin Großmodernisierung und Energetische Sanierung, BREBAU GmbH, und Maria Clarke (BDA), Professorin für Baukonstruktion, Fakultät Architektur Bauen und Umwelt, Hochschule Bremen. Moderation: Frederieke Schons (FOPA Bremen).

DIALOG / WORKSHOP

Wie wollen wir arbeiten? Ein FOPA-Werkstattgespräch

Freitag, 20. Juni 2025, 16–19 Uhr

Ort: Frauenstadthaus, Am Hulsberg 11,
28205 Bremen

Fünf Architektinnen/Planerinnen aus der „freien Praxis“ und mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten sowie aus unterschiedlichen Altersgruppen sind eingeladen, über ihre Lebenswege, Ziele, Herausforderungen, Hindernisse, Wünsche und Erfolge zu berichten. Es gibt jeweils einen kurzen Input im Plenum, danach Gespräche und Austausch in kleineren Runden. Zum Abschluss findet ein informeller Ausklang mit Snacks und Getränken statt. Die Gesprächspartnerinnen sind: Marion Schonhoven (Architektin Hochbau), Marieke Heinemann (Architektin Hochbau), Marion Finke (Bauingenieurin), Anna Kreutzer (Stadtplanerin) und Karin Strohmeier (Handwerkerin und Architektin). Moderation: Kätke Protze (FOPA Bremen). Das Frauenstadthaus ist ein von Frauen gegründetes, geplantes, gebautes und bis heute geführtes Unternehmerinnenzentrum. Um 16 Uhr ist es möglich, an einer Hausführung durch Inge Mohrmann, Mitbegründerin des Frauenstadthauses, teilzunehmen. Das Werkstattgespräch beginnt um 17 Uhr.

DIALOG

RESPEKT. Baustelle – Sexismus entsorgen

Donnerstag, 26. Juni 2025, 17–18:30 Uhr

Ort: Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen,
Geeren 41/43, 28195 Bremen

Wie können Unternehmen aktiv gegen Sexismus vorgehen? Die BREBAU lädt herzlich ein, mit Expert*innen aus Verwaltung, Wissenschaft und dem Baugewerbe über Sexismus auf Baustellen zu diskutieren. Mit dabei sind Björn Schnautz (Geschäftsführung BREBAU), Bettina Wilhelm (Landesfrauenbeauftragte), Dr. Eva Anslinger (Zentrum für Arbeit und Politik – Universität Bremen) und Jan Deharde (Geschäftsführer Team Döpker). Die Veranstaltung wird informieren, zum Austausch anregen und uns motivieren unsere gemeinsamen Bemühungen zu verstärken. Um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten ist es wichtig, auch Baustellen so zu gestalten, dass sich alle Menschen dort beruflich entfalten können – ohne Ausgrenzung, Benachteiligung und Sexismus.

VORTRÄGE

Architektinnen BDA International (UK_Polen_Schweiz)

Ort: Hochschule Bremen, AB-516, Neustadtswall 30,
28199 Bremen

Der BDA im Lande Bremen lädt im Rahmen des WIA-Festivals zu drei Vorträgen renommierter Architektinnen aus Europa ein:

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19–21 Uhr

Catherine Pease (UK) ist Partnerin von vPPR Architects, einem von drei Frauen geführten Architekturbüro in London, welches sich mit seinem ganzheitlichen Ansatz von Design und gesellschaftlichem Engagement ausgezeichnet hat.

Mittwoch, 9. Juli 2025, 19–21 Uhr

Kinga Racon-Leja (PL) leitet den Lehrstuhl für Urbanistik und Architektur an der Fakultät für Architektur der Technischen Universität Krakau. Ihr besonderes Interesse gilt der Partizipation bei der Umsetzung urbaner Prozesse.

Okt. 25 (Termin wird noch bekanntgegeben)

Elli Mosayebi (CH) ist Partnerin des Züricher Architekturbüros Edelaar Mosayebi Inderbitzin, welches sich insbesondere im Bereich Wohnungsbau und Städtebau einen Namen gemacht hat.

Alle Vorträge in englischer Sprache.

WIA 2025 ist ein bundesweites Festival zur Sichtbarmachung von Frauen in Architektur, Innenarchitektur, Stadt- und Freiraumplanung sowie Bau- und Ingenieurwesen: Zahlreiche Veranstaltungen in ganz Deutschland beleuchten die Leistungen von Planerinnen sowie die Themen Diversität und Intersektionalität in der Baukultur. In Bremen laden wir vom 1.6.–9.7.2025 zu Ausstellungen, Diskussionen, Stadtpaziergängen, Vorträgen und Workshops ein. Die zentrale Festivalwoche läuft vom 19.6.–29.6.2025.

WIA WOMEN IN ARCHITECTURE | FESTIVAL IM JUNI 19. – 29. | www.wia-festival.de